

ETPA-Stellungnahme zum EU-Entscheid bzgl. Bisphenol A in Thermopapieren

Dezember 2016

Am 13. Dezember 2016 hat die Europäische Kommission im Amtsblatt der Europäischen Union mitgeteilt, dass Thermopapiere mit Bisphenol A in einer Konzentration von $\geq 0,02$ Gew.-% nach dem 2. Januar 2020 im Europäischen Markt nicht mehr in Verkehr gebracht werden dürfen.

Der Einsatz von Bisphenol A in Thermopapieren war aufgrund umfangreicher wissenschaftlicher Studien bisher als unbedenklich eingestuft worden. Da der Stoff aber in letzter Zeit immer wieder diskutiert wurde, haben die Europäischen Hersteller von Thermopapieren bereits seit einigen Jahren eine Reihe von Thermopapieren entwickelt, bei denen kein Bisphenol A eingesetzt wird. Viele Großverbraucher haben sich für diese Alternativen entschieden, so dass Bisphenol A - freie Papiere bereits in erheblichen Mengen verwendet werden.

Dies belegt, dass die Mitglieder der ETPA die Produktsicherheit und die Verantwortung für Mensch und Umwelt sehr ernst nehmen. Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und die Orientierung an ethischen Grundsätzen sind für die ETPA selbstverständlich.

ETPA (European Thermal Paper Association) ist der Branchenverband der europäischen Thermopapierhersteller. Die europäischen Thermopapierhersteller haben weltweit eine führende Position. Der Thermodruck, der in zahlreichen unterschiedlichen Anwendungen zum Einsatz kommt, ist ein weiterhin wachsender Markt und ist gegenüber alternativen Lösungen unverändert sehr wettbewerbsfähig.

Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

ETPA Sekretariat: +41 43 305 09 78